

Monika Grütters führt CDU-Landesliste an

Monika Grütters führt die Berliner CDU in die Bundestagswahl am 18. September. Zum ersten Mal in der Geschichte der Berliner Union ist damit eine Frau Listenführerin.

Die 43jährige Kultur- und Wissenschaftsexpertin der Berliner CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus ist Vorstandsmitglied der Stiftung „Brandenburger Tor“ der Bankgesellschaft Berlin und Honorarprofessorin für Kulturmanagement an der Freien Universität. Sie ist außerdem Direktkandidatin im Wahlkreis

Marzahn-Hellersdorf. Auf Platz 2 der Liste folgt der Landesvorsitzende der Partei Ingo Schmitt. „Die Hauptstadtunion hat nicht nur mit ihrer Spitzenkandidatin, sondern mit der gesamten Liste, den Berlinerinnen und Berlinern ein kompetentes Angebot gemacht“, sagt Schmitt. Der derzeitige Europaparlamentarier ist zugleich Kandidat im Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf und will nicht zuletzt sein Fachwissen als ehemaliger Berliner Staatssekretär für Verkehr im Bundestag einbringen.

Dritter der Liste ist der Rechtsanwalt und Notar Karl-Georg Wellmann. Der 52jährige ist derzeit Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und zugleich Direktkandidat in Steglitz-Zehlendorf, wo er voller Zuversicht den



Monika Grütters und Ingo Schmitt

ralsekretär der SPD, Klaus-Uwe Benneter, gewinnen

will. Mit der gleichen Zuversicht strebt auch der nächste Kandidat der Unionsliste, Peter Rzepka, wieder in den Bundestag. Der in seinem Wahlkreis Tempelhof-Schöneberg fest verwurzelte 61jährige Steuerjurist steht auf dem 4. Listenplatz und vertritt diesen bereits seit der letzten Bundestagswahl im Deutschen Parlament.

Gefolgt wird Rzepka von dem 32 Jahre alten Mitglied des Abgeordnetenhauses und CDU-Kreisvorsitzenden in Spandau Kai Wegner. Der selbständige Unternehmensberater ist zugleich Direktkandidat in seinem Heimatbezirk. Roland Gewalt steht auf Platz 5 der Liste. Der 47jährige hat sich in den letzten Jahren zunächst im Abgeordnetenhaus und dann seit der letzten Bundestagswahl 2002 im Bundestag einen Namen als Rechts- und Innenexperte seiner Partei gemacht. Zugleich ist er Landesgruppenchef der Berliner Christdemokraten.

Platz 7 der Unionsliste errang die Bundestagsabgeordnete und Richterin Edeltraut Töpfer. Die Vorsitzende der Berliner Frauen Union möchte ihre Stadt seit 1998 nun zum dritten Mal im Bundestag vertreten.

Volker Liepelt tritt für die Hauptstadtunion auf Listenplatz 8 an. Der ehemalige Staatssekretär beim Senator für Wirtschaft und Technologie rechnet sich außerdem gute Chancen in seinem Wahlkreis im Bezirk Mitte aus.

Er wird bei den Kandidaten auf Platz 9 gefolgt von Prof. Dr. Niels Korte. Der Rechtsanwalt und Honorarprofessor ist 35 Jahre alt und Vorsitzender der Mittelstandsvereinigung in Treptow-Köpenick, wo er sich auch um das Direktmandat im Wahlkreis bewirbt.

Die Liste der Berliner Union wird komplettiert durch Dr. Uwe Lehmann-Brauns, Astrid Jantz, Dr. Tim Peters, Christian Goiny, Oliver Scholz und Prof. Bodo Manegold.

Die Direkt- und Listenkandidaten der Berliner CDU

